

Stadt Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

328



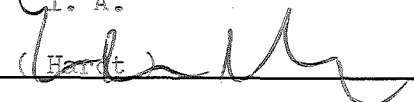
Baudenkmal

ortsfestes Bodendenkmal

bewegliches Denkmal

Denkmalbereich *)

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

| | | |
|--|---|---|
| <p>Kurzbezeichnung des Denkmals</p> | <p>Eduardstraße 38 - 48 und 45 - 47 (Baudenkmal im Ensemble)</p> | |
| <p>lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)</p> | <p>Eduardstraße 44</p> | |
| <p>Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals</p> | <p>Bei dem Denkmälerensemble handelt es sich um eine beidseitig der Eduardstraße erhalten geliebene Wohnhauszeilenbebauung aus der Zeit um 1910. Die 3-geschossigen Putzhäuser weisen eine schlichte Fassadengliederung in Jugendstilornamenten auf, teilweise sind in die Satteldachzone Giebelgeschosse eingelassen, die in ihrer Gestaltung variieren.</p> <p>Nr. 44 3-geschossige Putzfassade mit ornamentalem Schmuck. Auf der rechten Seite 2-geschossiger abgeschrägter Erker mit Balkonaufsatz. Links davon zwei Fensterachsen. Darüber geschwungener Dacherker. Im EG Scheinquaderung. Vorgarten. Bei dem Ensemble handelt es sich um ein inzwischen selten gewordenes Beispiel einer geschlossenen Straßenrandbebauung des frühen 20. Jh.</p> <p>Das Ensemble ist bedeutend für die Geschichte des Menschen, die Arbeits- und Produktionsverhältnisse und für die Stadtentwicklung Mülheims im Historismus; erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen.</p> | |
| <p>Tag der Eintragung</p> | <p>08.08.1988</p> | <p>Unterschrift</p> |
| | | <p>I. A. (Hardt)</p>  |